

23. März 2018

Ab Ostern fährt der Lohrbergbus

- Verkehrsdezernent Klaus Oesterling lädt zum kostenlosen Probefahren ein

„Am Samstag vor Ostern sind die Frankfurterinnen und Frankfurter herzlich eingeladen, sich ganz bequem auf ihren Hausberg fahren zu lassen – ohne Parkplatzsorgen oder anstrengende Steigungen“, kündigt Verkehrsdezernent Klaus Oesterling an. Denn am 31. März wird er den neuen Lohrbergbus offiziell eröffnen. Dazu gibt es Freifahrt auf der neuen Linie von der Friedberger Warte zum Lohrberg und zurück. Die eine oder andere kleine Überraschung ist auch noch geplant.

Fahrt aufnehmen wird der kleine blaugrüne Bus mit der Liniennummer 83, „Dein Bus zum Berg“, bereits am Karfreitag an der Friedberger Warte. Das Ziel ist klar: „Der Lohrberg als beliebtes Ausflugsziel ist jetzt mit dem Bus an den Wochenenden in wenigen Minuten bequem und schnell zu erreichen – ganz ohne Parkplatzsorgen“, umreißt Verkehrsdezernent Oesterling das neue Angebot. Der lange Fußweg oder die stramme Steigung von den Bushaltestellen auf den Lohrberg müssen damit am Wochenende nicht mehr sein. Vor allem gibt es keinen guten Grund mehr, mit dem Auto auf den Lohrberg zu fahren und dort die Zufahrt zu verstopfen.

Der Lohrbergbus verkehrt von Karfreitag (30. März 2018) bis zum Tag der deutschen Einheit (3. Oktober 2018) an jedem Wochenende und an Feiertagen halbstündlich von 11.00 bis 21.30 Uhr. Start ist an der Friedberger Warte, wo Anschluss von der Straßenbahnlinie 18 sowie die Buslinien 30 und 34 besteht. Die End-

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

Haltestelle ist auf dem Lohrberg-Parkplatz. Unterwegs hält der Bus noch am Bodenweg und der Unfallklinik, auf dem Rückweg auch an der Haltestelle „Heiligenstock/Lohrberg“. Aufgrund der engen Straßenverhältnisse auf dem Lohrberg kommen zwei mit Flüssiggas betriebene Kleinbusse zum Einsatz, die elf Sitzplätze und 15 Stehplätze bieten. Betreiber der Linie ist die In-der-City-Bus GmbH.

Mit dem Lohrbergbus unternehmen das Verkehrsdezernat und die städtische Nahverkehrsgesellschaft *traffiQ* einen erneuten Versuch, durch dieses spezielle Nahverkehrsangebot Fahrgäste im Freizeitsektor zu gewinnen. „Wir wollen Menschen zum Umstieg auf Bus und Bahn bewegen, die in der Freizeit vielfach doch noch gewohnheitsmäßig das Auto benutzen“, meint *traffiQ*-Geschäftsführer Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch.

Bereits in den Jahren 2011 und 2012 fuhr der Lohrbergbus. Da es aber zu massiven Beeinträchtigungen des Betriebsablaufs durch den Autoverkehr kam, blieben auch die Fahrgastzahlen hinter den Erwartungen zurück. „In enger Abstimmung mit allen beteiligten Ämtern werden wir jetzt sicherstellen, dass der Bus pünktlich auf den Berg und wieder zurück kommt“, ist sich Verkehrsdezernent Oesterling sicher. Auf dem Lohrberg-Parkplatz wird eine neue Bushaltestelle eingerichtet und Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung werden an den Wochenenden verstärkt am Lohrberg im Einsatz sein, um Falschparken zu unterbinden.

Denn das Auto ist auf dem Lohrberg ein Problem: Ein überfüllter Parkplatz und zugeparkte enge Zufahrtwege verursachen dort leider an jedem Wochenende mit schönem Wetter Abgase und Ärger. Verkehrsdezernent Oesterling und Geschäftsführer v. Berlepsch appellieren daher an die Lohrberg-Besucher: „Nutzen Sie den Lohrbergbus und lassen Sie sich zu einem Osterspaziergang, zum Grillen oder zum In-der-Sonne-liegen einfach, bequem, und sicher auf den Frankfurter Hausberg fahren.“

